

109-12-243

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI	
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR	
Číslo	109-12/243
Průběh	list. 32

32 listů

29. 6. 2010

Krab. 189.

**ST S**

XII. - H - 54/42.

XII. H - 56/42.

# Der Staatssekretär

im Reichsministerium  
für Volksaufklärung und Propaganda

Berlin W 8, den 8. September 1942  
Wilhelmplatz 8-9  
Fernsprecher: 110014

Geschäftszeichen: St.  
(In der Antwort anzugeben)

Düro des Staatssekretärs  
im Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 11. SEP. 1942

An  
den Reichsprotector in Böhmen und Mähren  
z.Hd. Herrn SS-Gruppenführer  
Staatssekretär K.H. Frank  
in  
Prag.

Lieber Parteigenosse Frank!

Aus Ihrem Schreiben vom 25. August 1942 ersehe ich, daß Sie dem Verlag "Volk und Reich" die benötigten Papiermengen für eine Auflage von 30.000 Stück außerhalb des uns zur Verfügung stehenden Verlagerungskontingents zur Verfügung stellen werden.

Ich danke Ihnen für die Hilfe, die uns eine Neuauflage des Bildbuches gestattet. Das Ministerium wird den Verlag veranlassen, bei Ihnen einen diesbezüglichen Antrag ehestens einzureichen.

Mit verbindlichen Grüßen und

Heil Hitler!

*St. Günther*

*St. a. d.  
1. 33/10. 42.*

*Nunz. 10.8. von Lubaf. Wolf*

St. G. XII H-54 a/42

2

20. März 1942.

St.S. XII H - 56 b/42.

OK  
20. III. 1942

1) An Herrn  
Hauptschriftleiter Moras,  
B e r l i n W 30,

Mackensenstrasse 17.



100  
100  
100

Sehr geehrter Herr Moras!

Für das dort. Schreiben vom 5.v.Mts. - ohne Zeichen danke  
ich verbindlich. Leider ist es dem Herrn Staatssekretär,  
der sich zur Zeit auf Urlaub befindet, infolge seiner  
Arbeitsüberlastung nicht möglich gewesen, einen Beitrag  
für die "Europäische Revue" zur Verfügung zu stellen.

H e i l    H i t l e r !

h

Oberregierungsrat.

2) Z.d.A.

*in*  
(Barfio)

# EUROPÄISCHE REVUE

SCHRIFTFLEITUNG BERLIN W 30, MACKENSENSTR. 17 · FERNRUF: 22 90 86 · TELEGRAMM-ADRESSE: DEVAVERLAG BERLIN

BERLIN W 30 5. Februar 1942

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotector  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 6. FEB. 1942

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat,

Ich möchte nicht verfehlen, Ihnen für Ihre freundliche Mitteilung vom 10. Januar - St.S.XII H - 56/42, wonach wir demnächst auf einen freundlichen Bescheid auf unsere Bitte um einen Beitrag des Herrn Staatssekretärs warten dürfen, verbindlichst zu danken.

Gerade nach dem Prager Regierungswechsel sind wir überzeugt, dass eine Äusserung des Herrn Staatssekretärs bei seinen in- und ausländischen Lesern einer besonderen Wirkung sicher wäre. Wir würden es daher dankbar begrüßen, wenn wir mit dem Beitrag für unser nächstes Heft rechnen dürften. Das Manuskript sollte dann jedoch möglichst bis zum 18. Februar in unseren Händen sein.

Heil Hitler!

J. M. M. M.

An den persönlichen Referenten des  
Herrn Staatssekretärs beim Reichsprotector  
für Böhmen und Mähren, P r a g.

St. S. 56/42

Der Reichsprotettor

in Böhmen und Mähren

M. d. F. d. G. b.

Nr. 417/42

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Konten der Oberkasse

Sparkassenkonto Nr. 98.500 und Girokonto bei der Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag

- 1. Adjutant -

Prag, den 2. Februar 1942.

beim Reichsprotettor  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 4. FEB. 1942

An den  
Herrn Staatssekretär  
44-Gruppenführer Frank  
im Hause.

73872

Betrifft: Europäische Revue.

Obergruppenführer ist mit Ihrem Vorschlag einverstanden. Er bittet um Vorlage der für die Europäische Revue bestimmten Artikel.

44 - Sturmbannführer

St. G. III 48-562/42

4

15711

St.S. XII H - 56/42.

Prag, den 27. Januar 1942.

Der Reichsprotector Pers. Sekretariat
28. JAN. 42 <i>Hoef.</i>
Anl. <i>3</i>
Kpr. <i>487</i> **

An  
1/4-Sturmbannführer Floetz *d*  
Prag.

*Handwritten notes in green ink:*  
J  
Vollst  
311

Hiermit übersende ich gegen Rückgabe einen Schriftwechsel mit der Schriftleitung der Europäischen Revue zur Kenntnis. 1/4-Gruppenführer Frank hat in Vorschlag gebracht, daß Minister Moravec einen grundsätzlichen Artikel beisteuert. Gruppenführer Frank wäre alsdann bereit, seinerseits einen kleineren Beitrag für das gleiche Heft, das den Artikel von Moravec bringt, zu liefern. Ich bitte, zu der Angelegenheit die Entscheidung von 1/4-Obergruppenführer Heydrich einzuholen und mir mitzuteilen.

*[Signature]*  
1/4-Obersturmbannführer.

- 1) c vorlesen.
- 2) Oberbef. Linn

Prag, den 27. Januar 1942.

27.1.1942

Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

An

W-Sturmabführer Floetz,

Prag.

Hiermit übersende ich gegen Rückgabe ~~einen~~ Schriftwechsel mit der Schriftleitung der Europäischen ~~Revue~~ zur Kenntnis. W-Gruppenführer Frank hat in Vorschlag gebracht, daß Minister Moravec einen grundsätzlichen Artikel beisteuert. Gruppenführer Frank wäre alsdann bereit, seinerseits einen kleineren Beitrag für das gleiche Heft, das den Artikel von Moravec bringt, zu liefern. Ich bitte, zu der Angelegenheit die Entscheidung von W-Obergruppenführer Heydrich einzuholen und mir mitzuteilen.

W-Obersturmabführer.

2.) Wv. am 30. <sup>3.</sup>1.1942 bei dem Unterzeichner.

St. G. 30.1.42

7  
10. Januar 1942.

St.S.XII H - 56/42.

10. 1. 1942  
1)

*hm*  
An Herrn  
Hauptschriftleiter Moras,

Berlin W 30,

-----  
Mackensenstrasse 17.

43873

Sehr geehrter Herr Moras!

Der Herr Staatssekretär lässt für das dort. Schreiben vom 6.d.Mts. - ohne Zeichen in Sachen Beitrag für die "Europäische Revue" danken und mitteilen, dass Ihnen in Kürze seine Entschliessung übermittelt werde.

Heil Hitler!

*h*  
Oberregierungsrat.

2) Wv. am 20.1.1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedernorgelegt am 20.1.46

# Der Reichsstatthalter im Sudetengau

Gesch.-Nr. Der Pressereferent  
(Es wird gebeten, bei Antworten vorstehende Nr. und  
Datum des Schreibens genau anzugeben.)

An den


Persönlichen Referenten  
des Deutschen Staatsministers  
für Böhmen und Mähren  
Herrn Ministerialrat  
H-Standartenführer G i e B

P r a g .

Sehr geehrter Parteigenosse G i e B !

Im Auftrage von Gauleiter und Reichsstatthalter Konrad  
bestätige ich mit herzlichem Dank den Erhalt der vierten Auflage  
der Schrift "Böhmen und Mähren im Reich" des Herrn Staatsministers.

Heil Hitler!

  
(Dr. Schremmer)

St. M. XII H-560/42

Reichenberg, den 20. Dezember 1943.  
Gymnasiumstraße 6

Fernruf: Sammelnummer 3841  
Reichsbank Reichenberg Nr. 1070/151  
Postcheck Aussig Nr. 5700



Abteilung I

Prag, den 11. Dezember 1943.

Herrn H-Standartenführer Ministerialrat Dr. G i e s

9  
Minister  
Eing.: 14. DEZ. 1943

Ich bestätige dankend den Empfang der 5 weiteren Exemplare "Böhmen und Mähren im Reich" und bitte, dem Herrn Staatsminister meinen gehorsamsten Dank für die Übersendung der Exemplare zu übermitteln.

11678

*D. K. Wetter.*

*Eintrag*

*1 12/12/43*

St. M. XII H-56 n/42

Ministerialrat Dr.Heckel

H/M

Prag, den 9.Dezember 1943

10

An das  
Ministeramt  
im Hause

Ministeramt  
11. DEZ 1943

Betrifft: Schrift Böhmen und Mähren im Reich  
Schreiben vom 2. und 6.Dezember 1943, St.M.XII H-56 j/42

Für die Übersendung von 6 Exemplaren der Schrift danke  
ich verbindlichst. Ich bitte, mir wenn möglich für die Verteilung  
noch einige weitere Stücke zu übersenden.

Heckel

*Handwritten notes:*  
eine Kopie

*Handwritten notes:*  
10  
20, 22 48.

St. M. XII H-56 m/42

M-Oberführer Dr. B e r t s c h  
- Nr. 2275/43 -

Ministeramt  
D. g.: -4. DEZ. 1943

Prag, den 3. Dezember 1943.

An

M-Obergruppenführer Staatsminister F r a n k .

Bezug: Schreiben vom 2.ds.Mts. -St.M.XII H-56 i/42 - .

Für die Übersendung der vierten veränderten Auflage Ihrer Schrift  
"Böhmen und Mähren im Reich" danke ich ergebenst.

Jch bin dankbar, dass mir zur Verteilung in meiner Abteilung  
weitere Exemplare zugehen werden.

St. M. XII H-56 i/42

*M*

*u.*  
*-8. XII. 1943*

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

- a) Herrn v. Watter,
- Herrn Krieser,
- Herrn Heckel,
- W-Sturmbannführer Wolf,
- W-Oberführer Bertsch,
- Herrn Schmidt,
- Herrn Präsidenten Groß,
- Herrn Ministerialdirigenten Danco,
- Herrn Müller,
- Herrn General Hitzegrad und
- W-Standartenführer Weinmann.

Im Nachgang zu dem hies. Erlaß vom 2.12.d.Js. - Zeichen St. M. XII H - 56 i/42 übersende ich fünf weitere Exemplare der Schrift "Böhmen und Mähren im Reich" mit der Bitte, sie in Ihrer Abteilung bezw. Dienststelle zur Verteilung zu bringen.

88078

Zusatz zu Sturmbannführer Wolf, Oberführer Bertsch und Standartenführer Weinmann:

W-Standartenführer.

b)

13

14  
- 8. XII. 1943

- b) Herrn Hofmann und  
Herrn Hawranek.

Hiermit übersende ich fünf Exemplare der von dem  
Herrn Staatsminister verfaßten und in vierter veränder-  
ter Auflage erschienenen Schrift "Böhmen und Mähren im  
Reich" zur Entnahme. Ein Exemplar ist für Sie bestimmt.  
Die restlichen vier Exemplare bitte ich in Ihrem General-  
referat bezw. Ihrer Dienststelle zur Verteilung zu brin-  
gen.



16610

Handwritten signature and a large blue checkmark.

6. Dezember 1943. 14

St.M. XII H - 56 j/42.

--

--

-8. XII. 1943

- 2.) An Herrn  
Gauleiter und  
Reichsstatthalter Konrad Henlein,  
Reichenberg,  
Gauleitung.



Gauleiter !

Hiermit übersende ich absprachegemäß die von dem Herrn  
Staatsminister verfaßte und in vierter veränderter Auflage  
erschienene Schrift "Böhmen und Mähren im Reich" zur gefäl-  
ligen Kenntnisnahme.

Heil Hitler !

Ihr

Ministerialrat.

3.) Z.d.A.

15  
-3. XII. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Dr.v.Watter,  
Herrn Krieser,  
Herrn Dr.Heckel,  
W-Sturmbannführer Wolf,  
Herrn Dr.Bertsch,  
Herrn Dr.Schmidt,  
Herrn Dr.Groß,  
Herrn Danco,  
Herrn Dr.Müller,  
Herrn General Hitzegrad und  
W-Standartenführer Dr.Weinmann.



Hiermit übersende ich die vierte veränderte Auflage meiner Schrift "Böhmen und Mähren im Reich" zur Durchsicht und zum Verbleib. Ich werde Ihnen weitere Exemplare der Schrift zuleiten, die Sie in Ihrer Abteilung bzw. Dienststelle ausgeben können.

2.) Wv. nach Abgang bei mir.  
Wiedervorgelegt am 3.12.43

16

Schmeisser  
Ministerialrat.

Prag, 16. November 1943.

Herrn Ministerialrat Gies.

Im Finanzgesetz für das Jahr 1938 vom 17. 12. 1937 Nr. 243/1937  
sind für das Ministerium für Nationale Verteidigung die folgenden  
Ausgaben vorgesehen:

Ordentliche Ausgaben.....	<u>2,098.024.000 K</u>
ausserordentliche Ausgaben.....	2,360.000.000 K.

Die Anlage füge ich wieder bei.

*R. Gies*

*2,09 Milliarden*

97

eigener tschecho=slowakischer Reststaat weiter. Da die Tschechen auch jetzt noch nicht erkannten, wieviel die Uhr der Weltgeschichte für sie geschlagen hatte und auch jetzt noch eine gegen das Reich gerichtete Politik verfolgten, war der Schritt, der nun folgen mußte, eigentlich vorgezeichnet. Man muß folgendes wissen: Der Staatsvoranschlag der Rest=Tschecho=Slowakei für das Jahr 1939, der im Dezember 1938 - also zwei Monate nach der Eingliederung der sudetendeutschen Gebiete in das Reich und nach dem Verlust großer Gebietsteile an Ungarn und Polen - vorgelegt wurde, enthält für militärische Ausgaben noch immer die Summe von 1,4 Milliarden Kronen. (1938 , Milliarden Kronen.) Dabei gab der Staat offiziell vor, auf jede Aggressivpolitik zu verzichten. Man muß ferner wissen, daß ein riesiges Waffenarsenal und Bombenlager hier im Herzen Europas vorhanden war, über das die tschechischen - damals noch beneschhörigen - Militärs verfügten. In Kenntnis dieser Dinge wird man verstehen, daß der Führer den scharf geschliffenen Dolch im deutschen Körper nicht dulden konnte. Man hat später am Beispiel Jugoslawiens gesehen, wie eine Handvoll verhetzter Offiziere einen Staat in einen völlig wahnsinnigen Krieg treiben und damit zugrunde-richten kann.

*Stimmelmess.*  
*von*  
*gegen Einb.*  
*gab mit der*  
*Stimm*  
*gab der*  
*Landes*  
*im Jahr 1938.*

*Einziges ungeländes Einverständnis*

*dantbar.*

*fi es*

*16. 11. 43*  
*Poppen*

W 18

# VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 8 FERNRUF: 28551  
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550  
BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANK

UNSER ZEICHEN Dr. R. / F. G. 23. 11.  
ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT  
AN PERSÖNLICHE EMPFÄNGER RICHTEN

An  
W-Standardenführer  
Ministerialrat  
Dr. Robert Gies  
Prag IV  
Palais Czernin

Betrifft: Böhmen und Mähren im Reich  
Standardenführer!

Auf Grund der uns gestern von Generaldirektor  
Rudl zugeleiteten Korrektur haben wir sofort  
die Revision herstellen lassen, von der wir  
zwei Abzüge vorlegen; ebenso den uns zuge-  
gangenen Korrekturabzug.

Heil Hitler!  
Volk und Reich Verlag  
G.m.b.H.

*7. November: 1. ein Exemplar eing.*

*Fichter*

*an dem Herrn Staatsminister und*

35078

*an Ministerialrat Gies.*

*7. 12. am 20. 12. 43 bei dem*

*Wiedervorgelegt am 30. 11. 43*

30. 12. 43.

*St. M. 93 XII H-562/42*

18

Ministeramt  
Bsp.: 23. NOV. 1943

F. Rudl

22.11.1943.

Betrifft: "Böhmen und Mähren im Reich" - Neufassung.

Die von mir korrigierten Bürstenabzüge habe ich Herrn Dr. Richter zugeleitet und ihn gebeten, mir die Seiten nochmals zur Schlusskorrektur zukommen zu lassen. Die Schrift wird nicht in der Orbis-Druckerei, sondern in der Böhmisches-Mährischen Druckerei gedruckt.

W-Standartenführer  
Ministerialrat Dr. Gies,  
Prag IV., Czernin-Palais.  
-----



Heil Hitler!

*[Handwritten signature]*

St. M. XII H - 56g/42

W 20

# VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 8 FERNRUF: 23551  
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550  
BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANK

An  
H-Obersturmbannführer,  
Ministerialrat  
Dr. Robert G i e s ,  
Prag IV, Palais Czernin

UNSER ZEICHEN P      TA 30.10.43  
ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT  
AN PERSÖNLICHE EMPFÄNGER RICHTEN

"Böhmen und Mähren im Reich"

Obersturmbannführer!

Wir bestätigen den Erhalt des Schreibens vom 21. Oktober, von Herrn Ministerialrat Krieser an Sie gerichtet, mit dem Vermerk vom Obergruppenführer vom 28. Oktober. Die Broschüre wird am Montag, den 1. November, in Satz gegeben.

Heil Hitler !

Volk und Reich Verlag  
G.m.b.H.

gez.: Dr. Richter  
(verreist)

Für die Richtigkeit:

*H. Pils*  
Sekretariat

*10. 11. 1943 bei*  
*dem Auftraggeber*  
Wiedernorgelegt am 10. 11. 43  
*37/10. 95*

Der Deutsche Staatsminister  
für Böhmen und Mähren

Prag IV, den 21. Oktober 1943

Fernsprecher: Prag 093

Der Leiter der Abteilung Justiz

Nr. II Gen. a 6121

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den  
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Konten der Oberkasse:

Postsparkassenkonto Nr. 98.500 und Girokonto bei  
der Nationalbank für Böhmen und Mähren in Prag.

Betrifft: Abhandlung "Böhmen und  
Mähren im Reich".

Auf das Schreiben vom 12. d.M.  
- St.M. XII H - 56e/42 -

Herrn Ministerialrat Dr. Gies

im H a u s e .

- 1 Anlage -

Entsprechend dem Auftrag des Herrn Staatsministers habe ich  
die Abhandlung "Böhmen und Mähren im Reich" überarbeitet. In dem anlie-  
genden Exemplar sind die erforderlichen Änderungen mit roter Tinte bzw.  
in Anlageblättern ersichtlich gemacht.

*34 Original  
aus:*  


56/10.43

22  
12. X. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Krieser.

Der Herr Staatsminister hat den Wunsch geäußert, die in der Schriftenreihe Böhmen und Mähren des Volk und Reich Verlages Prag erschienene Abhandlung "Böhmen und Mähren im Reich" solle überarbeitet werden, damit den bekannten staatsrechtlichen Veränderungen Rechnung getragen werde. Ich wäre dankbar, wenn dem Wunsche des Herrn Staatsministers baldmöglichst entsprochen würde, da es zweckmäßig erscheint, die dritte Auflage der fraglichen Abhandlung durch eine Auflage zu ersetzen, in der die Tatsache der Errichtung des Deutschen Staatsministeriums für Böhmen und Mähren berücksichtigt ist. Zu einer Besprechung der Angelegenheit stehe ich zur Verfügung.

2.) Wv. am 12.11.1943 bei dem Unterzeichner.

h



23

# VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3 FERNRUF: 28551  
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550  
BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANK

Herrn  
Ministerialrat  
Dr. Robert G i e s  
in Prag IV,  
Czernin Palais.

UNSER ZEICHEN Dr.R./Hq. G 12.VII.43.  
ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT  
AN PERSÖNLICHE EMPFÄNGER RICHTEN

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 13. JULI 1943

Sehr geehrter Herr Ministerialrat!

Wir übersandten Ihnen heute 10 Exemplare der 3. Auflage der Broschüre "Böhmen und Mähren im Reich" von Staatssekretär SS-Obergruppenführer K.H. Frank /"Schriftenreihe Böhmen und Mähren" Band 2/.

Wir gestatten uns zu bemerken, dass wir sofort nach Erscheinen, d.h. am 5. v.M., Herrn Oberregierungsrat Zankl 5 Exemplare des Werkes mit der Bitte um weitere Weisungen übersandt haben. Wir haben diese unsere Anfragen am 8. v.M. telefonisch wiederholt und an Herrn Oberregierungsrat Zankl am 16. v.M. das in Abschrift beiliegende Schreiben gerichtet.

Heil Hitler!  
Volk und Reich Verlag  
G.m.b.H.

*Einmal Original*

*1. 14. 9. 44.*

*Anlage zum Bericht!*

*XII H-56 p/42*

24  
Herrn

Oberregierungsrat  
Dipl. Ing. Anton Zankl

Dr.R./St. 16.6.43.

Prag IV,  
Czernin Palais

Betr.: K.H. Frank, Böhmen und Mähren im Reich.

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat!

Zurückkommend auf unsere telefonische Anfrage vom 8.d.M. gestatten wir uns unsere Anfrage zu wiederholen, ob vom Verlage aus besondere Massnahmen bezüglich dieser 3. Auflage vorzukehren sind. Unsere Anfrage geht auf die seinerzeitige persönliche Mitteilung des Herrn Staatssekretärs zurück, dass er die Auflage dringend für eine besondere Aktion benötige. Da wir bisher in dieser Sache keine weiteren Weisungen erhalten haben, möchten wir unsere Anfrage heute wiederholen.

Die Auslieferung der Broschüre an den Buchhandel erfolgt auf Grund der einlaufenden Bestellungen. Die Aussendung von Besprechungsstücken dieser Auflage wird in diesen Tagen durchgeführt.

Heil Hitler!  
Volk und Reich Verlag  
G. m. b. H.

Richter.

25

St.S. XII H - 56 d/42.

Prag, den 20. April 1943.

20. IV. 1943

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Pg. Zankl.

In Sachen Neue Fassung der von dem Herrn Staatssekretär ausgearbeiteten Broschüre "Böhmen und Mähren im Reich" bitte ich um eine baldgefällige Mitteilung, ob der Bürstenabzug der Broschüre in Kürze vorgelegt werden kann. Der Herr Staatssekretär hat sich die Durchsicht des Abzuges persönlich vorbehalten.



69070

2.) Wv. am 25.4.1943 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 25.4.43

Handwritten signature or initials in blue ink.

24

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

25. II. 1943  
*M*

Pg. Zankl.

Vor einigen Wochen übergab ich Ihnen die von dem Herrn Staatssekretär ausgearbeitete neue Fassung der Broschüre "Böhmen und Mähren im Reich". Ich wäre dankbar, wenn Sie den Vorgang, der absprachegemäß von Ihnen durchgesehen werden sollte, baldmöglichst an mich zurücksenden würden.



01070

2.) Wv. am 10. <sup>4.</sup> 1943 bei dem Unterzeichner.

Wiedergelegt am ~~10.3.43~~  
10.4.43

*10*

St.S. XII H - 56 b/42.

Prag, den 20. Januar 1943.

27X

1.) V e r m e r k :

Der Herr Staatssekretär arbeitet zur Zeit an einer neuen Fassung der Broschüre "Böhmen und Mähren im Reich".

2.) Wv. am 20.2.1943 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 20.2.43



Handwritten signature or mark.

628

...endofertnU meß led SAPI. 157. IS ms .vW (.E

~~...~~  
24. 9. 1942

21. IX. 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Rudl.

In Sachen Vorbereitung einer dritten Auflage der Broschüre "Böhmen und Mähren im Reich" erwidere ich auf die dort. Zuschrift vom 17. d.Mts. - Ru/Z., daß der Herr Staatssekretär im Begriff steht, die Broschüre zu überarbeiten und ihren Inhalt der derzeitigen politischen und verwaltungsergänzerischen Situation anzupassen. Es wird sich deshalb empfehlen, von neuen Auflagen bis zum Eingang eines weiteren Bescheides abzusehen.



71870

21. IX. 1942

2.) Durchschrift an  
Hauptsturmbannführer  
Hauptschriftleiter Heiß,  
Prag XII,  
Schwerinstraße 3,

zur Kenntnis.

Heil Hitler!

H  
Hauptsturmbannführer.

3.)

28a

Prag, den 21. September 1942.

W. XII H - 56 2/22.

3.) Wv. am 21. <sup>73.</sup> 1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedererlangt am ~~17.11.42~~  
21.12.42

21. IX. 1942

(.) Kanzlei setze auf besonderen Befehl:

Herrn Rudi.

In Sachen Vorbereitung einer dritten Auflage der Pro-  
kollre "Büchsen und Mörser im Reich" erwidere ich auf  
die dort. Beschriftung von W. 5. Nr. 4. - R. 2. 4. das der  
Herr Staatssekretär im Reichsteil steht, die Prokollre  
an Herarbeiten und liefert der hergestellten polit-  
ischen und verwaltungsmäßigen Unterlagen an  
zusagen. Es wird nicht empfohlen, von neuen  
Aufgaben die zum Eingang eines weiteren Beschlusses ab-  
zusehen.



67917

21. IX. 1942

Drohbeschrift an  
H. Obersturmbannführer  
Hauptsturmführer Heib,  
Prag XIII,  
Schwarzenberg 3.

zur Kenntnis.

Heil Hitler!

H. Obersturmbannführer.

3.)

FRIEDRICH RUDL  
GENERALDIREKTOR DER ORBIS A.G.

Prag, 17.9.1942. Ru/Z.

Herrn Oberregierungsrat Dr. Gies  
Prag IV., Czernin - Palais.

Büro des Staatssekretärs  
beim Reichsprotektor  
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 19. SEP. 1942

*Urgang!*

*6 18/9.42*

Betr.: K.H.Frank, Böhmen und Mähren im Reich, tschechisch.

Ihrem Auftrage vom 24.8. St.S. XII H - 56/42 gemäss überreiche  
ich beiliegend 5 Exemplare der soeben erschienenen dritten  
Auflage der obenangeführten Schrift.

5 Expl.



Heil Hitler!

*Munz*

*21878*

St. S. XII H - 56 a / 42

Prag, den 24. August 1942.

24. VIII. 1942  
*m*

- 1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

Herrn Rudl.

Der Herr Staatssekretär hat von der dort. an  
W-Sturmbannführer Wolf gerichteten Zuschrift vom  
18. d.Mts. - Zeichen Ru/Z. in Sachen Vorbereitung  
einer dritten Auflage der Broschüre " Böhmen und  
Mähren im Reich " Kenntnis genommen. Ich bitte um  
eine Verständigung, sobald die Auflage erschienen  
ist.



21878

- 2.) Wv. am 24.9.1942 bei dem Unterzeichner.

*h*

Prag, 18.8.1942. Ru/Z.

21

W-Sturmbannführer M. Wolf,  
Leiter der Abteilung Kulturpolitik  
beim Reichsprotector in Böhmen und  
Mähren,

Prag IV., Czernin - Palais.

*Wolf*  
*18/8*  
*18/8*

Betr.: K.H.Frank, Böhmen und Mähren im Reich, tschechisch.

Ich erstatte Meldung, dass die zweite Auflage der obenange-  
führten Schrift nahezu ausverkauft ist. Eine dritte Auflage  
in Höhe von 3000 Exemplaren ist in Vorbereitung.

Bisher wurden herausgegeben:

I. Auflage		3300 Expl.
II. "		2000 "
III. "	(in Vorbereitung)	3000 "
in der Sammlung "Projevy" I. Auflage		10000 "
	<u>zusammen</u>	<u>18300 Expl.</u>

Die Kanzlei des Herrn Staatssekretärs ist von der geplanten  
Neuaufgabe noch nicht unterrichtet.

Heil Hitler!

*Murray*

*1/ Au W-Sturmbannführer M. Wolf  
zur weiteren Befragung*

*W IV*

6. Januar 1942

Hochverehrter Herr Staatssekretär,

Darf ich mir ganz ergebenst gestatten, Ihnen heute unvermittelt eine aufrichtige Bitte vorzutragen.

Die "Europäische Revue" widmet sich im Einvernehmen mit Propagandaministerium und Auswärtigem Amt der Aufgabe, einer noch immer zahlreichen ausländischen Leserschaft gegenüber aufklärend und werbend im Sinne der Reichspolitik zu wirken. Zur Orientierung über unsere Bestrebungen gestatte ich mir, Ihnen unser letztes, den Niederlanden gewidmetes Heft zu übersenden.

Schon lange ist es unser dringender Wunsch, durch die Veröffentlichung eines von maßgeblicher Seite verfassten Artikels über die Zielsetzungen und Verhältnisse im Protektorat mit dazu beitragen zu können, die gerade auch in den besetzten Gebieten noch immer verbreiteten falschen Vorstellungen von der Lage in Böhmen und Mähren zu zerstreuen. Wir glauben, dass unsere Leser schon deshalb eine solche Stellungnahme erwarten, da wir ihnen bei der Errichtung des Protektorats die ersten publizistischen Äusserungen der führenden Persönlichkeiten vorlegen durften. Ich gestatte mir, in diesem Zusammenhang auf unser Aprilheft 1939 mit den Artikeln des Herrn Reichsprotectors von Neurath und des Herrn Staatspräsidenten Hacha hinzuweisen, das ich gleichfalls beifüge.

In diesem Sinne möchte ich mir heute erlauben, Sie, hochverehrter Herr Staatssekretär, vielmals zu bitten, uns einen derartigen, die prinzipielle sowohl wie die praktische Seite des Problems darlegenden Artikel gütigst zur Verfügung zu stellen.

St. S. III. 48 - 56/42

32a  
1920/21

Indem ich Ihnen im voraus vielmals für die  
freundliche Erwägung meiner Bitte danke, zeichne ich  
mit

Heil Hitler!  
als Ihr sehr ergebener

J. M...  
Handwritten signature

Die "Europäische Revue" widmet sich im Sinne  
nehmen mit Programmministerum und Auswärtigen Amt  
der Aufgabe, einer hoch interessanten und wichtigen  
Leserschaft gegenüber wirksam zu wirken. Zur Orientierung über  
der Reichspolitik zu wirken. Ich bitte Sie, Ihre  
unseren Besprechungen gestattet ich mir, Ihnen unser  
letztes, den Niederlanden gewidmetes Heft zu über-  
senden.

47842



Schon lange ist es mein Wunsch  
dies die Veröffentlichung eines  
Seite veröffentlichen Artikel über  
Verhältnisse im Protektorat  
können, die gerade auch in den  
nach immer verbreitet sind  
Karl Hermann Frank, und  
der Lage in Böhmen und  
glauben, dass unsere Leser schon  
teilnahmslos erwarten, da wir  
für den Protektorat die ersten  
Ausführungen der führenden  
dritten. Ich gestatte mir, in  
auf unser Aprilheft 1920 mit  
Koloprofektoren von Herrsch  
sicheren Sachverhalte, das  
beitragen.

In diesem Sinne möchte ich mir heute er-  
lauben, Sie, hochverehrter Herr Staatssekretär, viel-  
mehr zu bitten, uns einen derartigen, die prinzipiel-  
le sowohl wie die praktische Seite des Problems dar-  
legenden Artikel gütigst zur Verfügung zu stellen.

Dr. M...  
Handwritten text at the bottom of the page